

Vierzehntes Kapitel.

Untergang des Royal George.

»Der Royal George, Kameraden, war ein Schiff von hundert Kanonen, was wir jetzt nicht oft sehen, als ich zu ihm kam, waren die Kanonen alle von Kupfer. Wir hatten kupferne Vierundzwanzigpfünder auf dem Quarterdeck, Vordercastell, dem Hintertheil und dem Hauptdeck, kupferne Zweiunddreißigpfünder auf dem Mitteldeck, und kupferne Zweiundvierzigpfünder auf dem untern Verdeck. Im Frühjahr 82, als wir in Plymouth waren (etwa sechs Monate vor seinem Untergange) meinte man, die kupfernen Zweiundvierzigpfünder auf dem untern Verdeck seien zu schwer für ihn; man brachte sie daher an das Land, und gab uns eiserne Zweiunddreißigpfünder dafür. Meiner Meinung nach war das in dem Gewichte des Metalls nicht viel Unterschied und wir führen voll Sorge damit ab. Wir waren ein Flaggen Schiff, wißt Ihr, und unsere Laternen am Hinterdeck so groß, daß die Leute, welche sie reinigen mußten, sich hineinzustellen pfliegen. Von der Kielschwinnae bis zum Taffarel maßen wir sechsundsechszig Schuh, und das Schiff ging sehr hoch;